



Gesegnete Weihnachten und Prosit Neujahr 2013

**Waltraud Gartner - Erstmals ist eine Frau
Vizebürgermeisterin in der Marktgemeinde Rohrbach** *Seite 3*



Die Weihnachtszeit gehört zweifellos für die Kinder zu den Höhepunkten des Jahres. Die weihnachtlich gestimmten Kindergartenkinder können es kaum erwarten, bis endlich das Christkind kommt und freuen sich natürlich auf Weihnachten. Wunderschön wurden die Räumlichkeiten des Rohrbacher Kindergartens mit selbstgemalten Bildern und Basteleien geschmückt und die Fenster dekoriert. Auch heuer durfte eine schöne Krippe nicht fehlen. Freudig wurden Weihnachtslieder gesungen und Gedichte gelernt. Die Vorfreude der Kindergartenkinder auf den Heiligen Abend ist auch im Jahr 2012 wieder riesengroß!

Achtung: Müllabfuhrplan 2013 im Blattinneren!



Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Im Jahr 2012 wurden durch die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl die Weichen für die nächsten fünf Jahre gestellt. Im Gemeinderat sind die ersten Entscheidungen gefallen. Das Budget 2013 wurde beschlossen. Die Arbeitsausschüsse haben sich

formiert. Ausgerechnet beim Prüfungsausschuss, dem laut Gemeindeordnung eine besondere Bedeutung zukommt, gibt es Anlaufschwierigkeiten.

Das Budget für 2013 weist keine großen Projekte aus. Unsere Finanzen sind durch zwei große Ausgabepositionen stark belastet. Durch die Pensionierung dreier langjähriger MitarbeiterInnen sind Abfertigungszahlungen in sechsstelliger Höhe vorgesehen. Weiters hat die Stadtgemeinde Mattersburg die Abrechnungsmethode bei der Neuen Mittelschule auf vorschüssig geändert. Daher werden wir 2013 allein an die Stadt Mattersburg 226.000,-- an Schulerhaltsbeiträge bezahlen müssen. Sollten wir jedoch z.B. außerordentliche Projekte wie Stadel oder Feuerwehrhaus beginnen wollen, so ist dies möglich.

Für das Jahr 2013 sind Investitionen im Kindergarten, am Freizeitgelände beim Badeteich, in der Aufbahrungshalle und für ein Hochwasserprojekt beim Anger vorgesehen. Bei den neuen Bauplätzen wird der Kanal und die Baustraße errichtet werden.

Investitionen im Straßenbaubereich sind dem Schul-erhaltungsbetrag zum Opfer gefallen. Wir werden versuchen, einen Weg zu finden, um die dringlichsten Arbeiten im Bereich Straßenbau trotzdem durchzuführen.

Weiters haben wir die ersten Schritte für ein Verkehrskonzept gemacht. Wir wollen dabei die Verkehrssicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen heben. Das Kuratorium für Verkehrssicherheit wird uns hier zur Seite stehen. Im Frühjahr werden wir Ihnen die ersten Ergebnisse zur Diskussion stellen. Dabei haben Sie dann die Möglichkeit, Ihre Vorschläge einzubringen.

Die Arbeiten in der Volksschule neigen sich dem Ende zu. Wir nehmen an, dass nach den Semesterferien der Turnsaal, die neue Garderobe und die Räume für die Nachmittagsbetreuung übergeben werden können.

Ich wünsche Ihnen friedvolle Weihnachten und ein gutes Neues Jahr in Gesundheit, Glück und Harmonie.

Ihr Bürgermeister Alfred Reismüller

Für Fragen, Wünsche, Anregungen aber auch für Kritik, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Telefonisch bin ich unter 0664/820 15 61 oder unter alfred.reismueller@gmx.at erreichbar.

Winterschnittkurs

Am Freitag, dem 4. Jänner 2013, Treffpunkt 13.00 Uhr findet im Obstsortengarten ein kostenloser Winterschnittkurs statt.

Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Christbaumspende

Der schöne Christbaum vor dem Gemeindeamt stammt diesmal von Elisabeth Mayer. Die Bäume vor dem Kriegerdenkmal wurden von Michael Plank zur Verfügung gestellt.

Christbaumabholaktion

Die Marktgemeinde Rohrbach wird die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen abholen. Sie haben die Möglichkeit, den vom Christbaumschmuck geleerten Christbaum am

**Montag, dem 7. Jänner 2013,
ab 7.00 Uhr**

vor das Haus zu stellen. Bitte den Christbaum so abstellen, dass der Verkehr und die Fußgänger nicht behindert werden.

**ÖFFNUNGSZEITEN IM
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM**
FREITAG 13.00 - 15.00 Uhr
und SAMSTAG 09.00 - 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN POSTPARTNERSTELLE

MONTAG -FREITAG 08.00 - 12.00 Uhr
DIENSTAG 15.00 - 17.00 Uhr
FREITAG 15.00 - 18.00 Uhr



Neuer Gemeinderat

Am Freitag, dem 16. November 2012 wurde die konstituierende Sitzung des Gemeinderats abgehalten. Die Mitglieder des Gemeinderates wurden vom Bürgermeister angelobt. Bei den anschließenden Wahlen wurde erstmals eine Frau, Waltraud Gartner, zum 1. Vizebürgermeister, Markus Fasching zum 2. Vizebürgermeister sowie Günter Schmidt, Peter Moritz, Rudolf Havlicek und Anita Riegler zum Gemeindevorstand gewählt.

Als neuer Gemeindegassier fungiert nunmehr Sabine Prets.

Obmann des Prüfungsausschusses bleibt Martin Mihalits. Ihm stehen DI. (FH) Michael Schuller, Hermann Herowitsch, Rene Braunrath und DDI Dr. Herbert Schütz zur Seite.

In den Feuerwehrbeirat wurden für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderates Peter Moritz und Christian Weiss LL.B. vom Gemeinderat entsendet.

Der neu gewählte Umweltgemeinderat DI Jürgen Babonics wird in den Angelegenheiten des örtlichen Umweltschutzes den Bürgermeister zukünftig unterstützen.



Nach der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats stellten sich die neuen Gemeinderatsmitglieder zu einem gemeinsamen Foto.

Ärztendienst

24. - 26.12. 2012
Dr. Peter Seedoch,
Marz

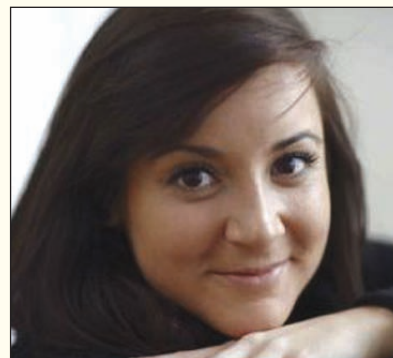
31.12.12
sowie 01.01.2013
Dr. Giefing,
Sieggraben

Balkalender

05.01. Jugendball-JVP
12.01. Arbeiterball-SPÖ
26.01. Volksball-ÖVP
02.02. Hausgschnas
03.02. Kindermaskenball
09.02. Gschnas-FFW

Herzlichen Glückwunsch

Mag. Mag. Verena Riegler



hat am 18.10.2012 nach Abfassung einer Diplomarbeit und Ablegung der vorgeschriebenen Prüfungen der Studienrichtung Kultur- und Sozialanthropologie den zweiten akademischen Grad

Magistra der Philosophie

mit ausgezeichnetem Erfolg von der Universität Wien verliehen bekommen.

**Schöne Hände,
Gepflegte Füße
Yvonne Dorner**



hat im Mai 2012 ihre Meisterprüfung im Beruf Hand- und Fußpflege abgelegt. Am 01. Juli hat sie ihr Gewerbe als mobile Fußpflegerin angemeldet.

**Schöne Hände,
Gepflegte Füße**

Am 20. November wurde Sie von der WKO zur Meisterfeier eingeladen, wo sie ihren Meisterbrief erhielt.



Weihnachtspost aus dem Kindergarten

Das Kindergartenjahr hat am 03.09.2012 begonnen und steckt voller Aktivitäten für die Kinder. Unser Jahresthema „Fit und gesund durch das Jahr“ begleitet unsere pädagogische Arbeit seit September. Die erste gemeinsame Veranstaltung mit den Eltern war das Erntedankfest der Pfarrgemeinde. Auch im Kindergarten lernten wir eifrig Obst und Gemüse kennen und auch schmecken. Wie eine gesunde Jause aussehen kann, zeigte uns Frau Helga Kremser (Ernährungsexpertin und Biobäuerin). Es wurden Korn gemahlen, Brötchen gebacken, Aufstriche zubereitet, Fachwissen vermittelt und gemeinsam gegessen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Dann gab es eine lustige Vorstellung, wobei die Kinder dem Clown assistieren durften.

Waldtage für die Vorschüler – einmal im Monat wird ein Vormittag im Wald verbracht – die Kinder lernen die Natur kennen und begreifen – es wird immer das gleiche Waldstück besucht und dadurch werden die 4 Jahreszeiten wunderbar beobachtet. Nebenbei bewegen sich die Kinder an der frischen Luft. Außerdem wurden eifrig Laternen gebastelt und alle freuten sich auf das Laternenfest. Durch die gute Zusammenarbeit aller gelang ein schönes gemeinsames Fest. Durch freie Spende konnte ein Reinerlös von 684,96 erzielt werden. Danke allen, die dazu beigetragen haben.



Vorige Woche fand im Kindergarten eine Bilderbuchausstellung statt und alle Eltern hatten die Gelegenheit, einmal in Ruhe geeignete Bilderbücher für ihr Kind auszusuchen. Welch großen Stellenwert Bilderbücher im Leben eines Kindes haben, darüber referierte Frau Mag. Jutta Treiber beim Elternabend. Auch wir Großen genossen die Bilderbuchbetrachtungen aus ihren eigenen Werken und der Abend klang sehr amüsant und lustig aus mit einer Lesung Ihres neuen Buches „Liebestromeln“. So und jetzt freuen sich die Kinder auf das Weihnachtsfest und dann geht es weiter. Langeweile kennen wir nicht!

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht Franziska Schöntag und das Kindergartenteam!

Gemeindeförderungen im Überblick

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Gemeindeförderungen für das Jahr 2013 einstimmig beschlossen. Diese stellen sich wie folgt dar:

Gebärmutterhalskrebs

Frauen im Alter von 13-20 Jahren soll zur dritten Teilimpfung ein Zuschuss von € 100,-- gewährt werden.

Krabbelstube und Tagesmutter

Den Eltern wird ein direkter Zuschuss bezahlt, sofern das Kind eine Kinderbetreuungseinrichtung in Anspruch nimmt.

Höhe: € 2,50 für eine Ganztagesbetreuung bzw. € 1,25 für eine Halbtagesbetreuung/Tag

Die Förderung steht nur zu, wenn die von der Gemeinde reservierten Krippenplätze in der Gemeinde Marz vergeben sind.

Semesterticket

Zuschuss für öffentliche Verkehrsmittel analog des Landes in der maximalen Höhe von € 75,-- pro Semester

Lehrlingsförderung

Für jene Lehrlinge, welche in einem Rohrbacher Betrieb neu eingestellt werden, wird ein Förderungsbeitrag von € 180,--/Jahr bezahlt.

Solaranlage

Zuschuss € 400,--

Alternativenergie und Energieeinsparung

für Ein- und Zweifamilienhäuser

Der nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt 15% der ausbezahlten Landesförderung (auch für Photovoltaikanlagen). Max. Förderhöhe € 1000,-- .

Allfällige Fragen über die erforderlich vorzulegenden Unterlagen, beantworten Ihnen gerne die Gemeindeverwaltungsbediensteten.



Aus der Schule geplaudert

Die SchülerInnen und LehrerInnen der Volksschule Rohrbach freuen sich schon sehr auf die Fertigstellung des neuen Turnsaales. Da dies jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird, bis der Turnunterricht dort wieder stattfinden kann, wurde der Turnunterricht des Wintersemesters kurzerhand in das Hallenbad in Eisenstadt verlegt.

Die Gemeinde übernahm die gesamte Finanzierung (Bus, Eintritt, SchwimmlehrerInnen) für die SchülerInnen. Jeden Donnerstag fährt entweder die Grundstufe 1 oder die Grundstufe 2 für vier Stunden ins Hallenbad, wo in drei Leistungsstufen trainiert wird. Im Schwimmbad erwarten uns nach dem Umziehen 3 SchwimmlehrerInnen. Zunächst wird im Trockenen aufgewärmt, danach tummeln sich die Anfänger mit Schwimmbehelfen noch im seichteren Wasser, die besseren Schwimmer perfektionieren das Brustschwimmen und die schon sehr weit Fortgeschrittenen üben das Kraulen und das Rückenschwimmen. Besonders viel Spaß haben die Kinder beim Tauchen im tiefen Becken und bei den Kopfsprüngen von den Startblöcken. Diese tolle Alternative zum Turnunterricht hat bei den SchülerInnen große Begeisterung ausgelöst. Ein herzliches Dankeschön dafür an die Gemeinde.



Therapiebegleithundeteam - Ausbildung Martina Nemeth und Hundepartnerin IFFI

Die Kindergartenpädagogin Martina Nemeth absolvierte mit ihrer Hündin Iffi beim Verein "TIERE HELFEN LEBEN" die Therapiebegleithundeausbildung. Die Ausbildung beinhaltet

Unterrichtseinheiten am Hundeplatz, Seminare mit Themen wie: Ethik-Tierschutz, Geriatrie-Hygiene, Tiere als Co-Therapeuten, etc., und natürlich Einschulungen in Kindergärten, Förderwerkstätten, Schulen, Pflege und Altenheimen,...etc. Die Tiergeschützte Pädagogik macht es sich zur Aufgabe, Menschen mit besonderen Bedürfnissen in ihren psychischen, physischen und sozialen Wohlbefinden zu unterstützen und zu verbessern.

Wer mehr über Martina und ihre Hündin wissen möchte, oder sogar mit ihnen arbeiten möchte, erreicht sie unter der Handynummer: 0650/3844042.





Jungbürgerfeier 2012 Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Herr Bürgermeister Alfred Reismüller und die beiden Vizebürgermeister Frau Waltraud Gartner und Herr Markus Fasching überreichten im Oktober die Jungbürgerbriefe an die Mädchen und Burschen des Jahrganges 1994.



Im Rahmen der diesjährigen Jungbürgerfeier wurde Frau Eva Hofer-Landl mit dem goldenen Ehrenzeichen und Herr Karl Gruber mit dem silbernen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Rohrbach für ihre erbrachten Leistungen geehrt.



SSV Rohrbach

Der Sportschützenverein wünscht allen
Rohrbacherinnen und Rohrbachern
Frohe Weihnachten
und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr.
Prosit 2013



Für alle die`s interessiert!
Schnuppertage - Kennenlernen einer Sportart für Jung und Alt, für Frauen und Männer jeden Dienstag und Freitag ab 19.00 Uhr am Schießstand in Rohrbach.

Rohrbacher in Brüssel: Botschafter Ernst Holzinger diskutiert mit unserem EU-Gemeinderat Alfred Haiden über das Europa der Regionen

Im Rahmen der Ausbildung zum Europagemeinderat besuchten die burgenländischen EU-Gemeinderäte im Dezember 2012 Brüssel. Hier stellten sich EU-Abgeordnete, EU-Beamte und Interessenvertreter der Regionen den Besuchern zum angeregten Gedankenaustausch über die Funktionen, den Ablauf der Gesetzesfindung, den Sinn und die Erfolge der EU. Diese Einblicke ermöglichten uns, in drei Tagen, das bisher Gelernte, teilweise in der Praxis kennen zu lernen.





Feuerwehr Rohrbach

Neben den gewohnten und sogenannten Routineeinsätzen brachte das abgelaufene Jahr auch einen wahrlich nicht alltäglichen Einsatz. Ein Pkw war mit den Vorderreifen über die Bahnsteigkante geraten. Dem Fahrer war es nicht mehr möglich, sein Fahrzeug aus der misslichen Situation zu befreien. Zwar versuchte der einfahrende Zug noch zu bremsen, doch gelang es dem Triebwagenführer nicht mehr, vor dem PKW zum Stillstand zu kommen. Das Fahrzeug wurde einige Meter weit mitgeschleift. Zum Glück für alle Beteiligten entstand zumindest kein Personenschaden.

Bei den Routineeinsätzen war das Jahr vor allem geprägt durch Wespen und Hornissen, die mit teils imposanten Nestern für so manchen Nervenkitzel sorgten.

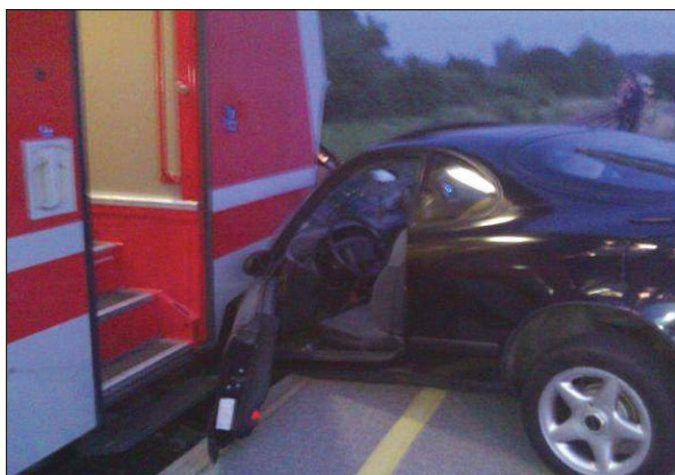
Es bleiben der Feuerwehr aber auch ihre Kernaufgaben erhalten. Auf den Straßen kam es bedauerlicherweise wieder zu einigen Verkehrsunfällen mit zum Teil enormen Sachschäden. Ebenso mussten einige Brände gelöscht werden. Erwähnenswert hier vor allem ein Kellerbrand in der ersten Jahreshälfte. Erfreulich, dass bei all diesen Einsätzen keine Personen ernsthaft zu Schaden kamen.

Speziell mit dem Einsetzen winterlicher Verhältnisse auf den Straßen aber auch mit Weihnachten vor der Tür und den damit verbundenen Adventkränzen und Weihnachtskerzen möchten wir Sie daher bitten, besondere Vorsicht walten zu lassen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr

Wenn auch Sie Interesse daran haben, die Feuerwehr durch Ihre Mitarbeit zu unterstützen, informieren wir Sie gerne. Sie erreichen uns unter der Nummer 0664 133 60 93.



Der Unfall am Bahnhof veranlasste die ÖBB dazu, eine Abtrennung von den Bahngleisen zum Bahnhofsgelände zu errichten.

Budget 2013

In der Gemeinderatssitzung am 14. Dez. 2012 wurde der Voranschlag für das kommende Jahr mit 18 Stimmen bei 1 Gegenstimme beschlossen.

Schwerpunkte im Voranschlag 2013 sind unter anderem:
Güterwegbau € 25.000,--,
Instandhaltung Bestattungshalle € 20.000,--,
Entwässerungsmaßnahmen Anger € 12.000,--
Instandhaltung Kindergarten € 14.500,--,
Subventionen Vereine € 52.000,--,
Errichtung Veranstaltungsplatz Badeteichareal € 35.000,--
Transferzahlungen an Rohrbach KG € 102.000,--,
Schulbeiträge Mattersburg € 226.000,--.

Im außerordentlichen Voranschlag soll die Landesförderung aus der Dorferneuerung für die Straßenbeleuchtung mit einem Betrag von € 40.000,-- in den ordentlichen Haushalt zugeführt werden.

Der ordentliche Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben von je € 3.349.500,-- und der außerordentliche Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben von je € 40.000,--.

Der Schuldenstand der Gemeinde mit Ausnahme der ausgegliederten Unternehmungen der Gemeinde mit marktbestimmter Tätigkeit (öffentliche Kanalisationsanlage sowie Wohn- und Geschäftsgebäude) beträgt mit Jahresbeginn ~ € 164.200,-- und wird zum Jahresende rund ~ € 96.200,-- betragen.

Indexanpassung bei Kanalbenützungsgebühr und Kindergartenbeitrag

Die Kanalbenützungsgebühr ist in Rohrbach als sehr moderat zu bezeichnen. Der m² Preis pro Berechnungsfläche beträgt € 0,65. Das ist im Vergleich zu anderen Gemeinden des Bezirks mit der gleicher Berechnungsmethode der zweitniedrigste Wert.

Die Kanalbenützungsgebühr soll ab dem Jahr 2013 jährlich dem Verbraucherpreisindex 2010 angepasst werden. Dabei ist der Septemberwert heranzuziehen. Der errechnete Wert ist auf das nächste Eurozehntel aufzurunden. Die ab 2013 durch die Indexanpassung erhaltenen Mehreinnahmen sind den Kanalrücklagen zuzuführen. Für das Jahr 2013 beträgt die Kanalbenützungsgebühr somit € 0,70.

Ebenso wird der Kindergartenbeitrag ab 2013 jährlich dem Verbraucherpreisindex 2010 angepasst werden. Der errechnete Wert ist auf den nächsten Euro aufzurunden. Der Kindergartenbeitrag beträgt daher monatlich bei einer ganztägigen Anmeldung € 47,-- anstatt bisher € 45,-



Günter Schmidt - Bauausschussobmann



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!**

Als Obmann des Bauausschusses darf ich kurz vor der Jahreswende auf ein sehr erfolgreiches als auch auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2012 zurückblicken. Das Kabinengebäude am Sportplatz wurde fertiggestellt. Mit den Sanierungs- und Umbauarbeiten am Turnsaal- und Volksschulgebäude wurde im Juni dieses Jahres begonnen. Auch die Wohnbaugenossenschaften waren und sind für die rege Bautätigkeit in unserer Heimatgemeinde verantwortlich. Vielen Familien aber auch älteren Mitbürgern

werden durch den Wohnungsbau leistbare aber auch bedarfs- und bedürfnisgerechte Wohnungen zur Verfügung gestellt. Nach dem kurzen Jahresrückblick darf ich auf die im kommenden Jahr zu erwartenden Neuerungen im Baurecht hinweisen.

Die wichtigsten Neuerungen im Überblick:

- Beim Neubau oder der größeren Renovierung von Gebäuden wird vor Baubeginn die technische, ökologisch und wirtschaftliche Realisierbarkeit des Einsatzes von hocheffizienten alternativen Systemen berücksichtigt (Einsatz von Wärmepumpen, Fern- und Nahwärme oder Kraft-Wärme-Koppelungen usw.
- Um die Installation von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen unter 5 kW zu erleichtern, wird ihre Errichtung vom Geltungsbereich des Baugesetzes ausgenommen, wenn sie parallel zur Dach- oder Wandfläche aufliegen oder in diese eingefügt sind.
- Um bei bestehenden Gebäuden nachträgliche Maßnahmen zur Wärmedämmung zu ermöglichen, werden Ausnahmeregelungen von den Bebauungsabständen zugelassen.
- Niveauänderungen (Aufschüttungen, Abgrabungen) im Bauland sollen künftig immer als Bauvorhaben (nicht nur in Verbindung mit Bauten) gelten, wenn diese die Höhe von 1 m und eine Fläche von 100 m² überschreiten. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass Niveauänderungen auf Grundstücken mit Baulandwidmung ohne Errichtung von Bauwerken durchgeführt wurden. Dafür war bisher kein Bauverfahren erforderlich, obwohl auch in diesen Fällen massiv baupolizeiliche Interessen berührt werden können (angefangen von der Veränderung der Abflussverhältnisse über mögliche Hangrutschungen bis zu einer Beeinträchtigung des Ortsbildes).
- Verpflichtend wird jetzt, dass bei Wohngebäuden pro Wohneinheit mindestens ein Garagenplatz oder ein PKW-Abstellplatz vorzusehen ist.
- Die Teilbenutzungsbewilligung - kann im Gegensatz zur bisherigen Regelung- ein Bauträger jetzt auch eine Fertigstellungsanzeige machen, wenn nicht das gesamte Gebäude, sondern nur "ein Bauabschnitt mit zumindest einer Wohnung oder Nutzungseinheit" fertiggestellt ist (und z. B. das Dachgeschoß erst später ausgebaut wird).
- Durch die Einführung einer Bauplakette, die gut sichtbar für die Zeit der Bauführung auf der Baustelle anzubringen ist, wird der Informationsmangel, ob eine Baubewilligung oder eine Baufreigabe erteilt wurde, beseitigt.
- Beim Bau von Wohngebäuden über 200 m² Wohnnutzfläche oder bei sonstigen Gebäuden über 200 m² Nutzfläche muss ein Bauführer als Ansprechperson und Verantwortlicher für die Baubehörde fungieren. Dieser muss über entsprechende Befähigungen (z.B. Baumeister, Zimmermeister) verfügen und hat die Verantwortung für die Einhaltung der bewilligten Pläne und für die fachtechnische, bewilligungsgemäße und den Bauvorschriften entsprechende Ausführung.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im Jahr 2013.

Ihr Obmann des Bauausschusses - GV Günter Schmidt



Die Arbeiten in der Volksschule schreiten sowohl in der Garderobe als auch im Turnsaal schreiten zügig voran.



Österreichische Rettungshundebrigade Ortsgruppe Rohrbach

Die ÖSTERREICHISCHE RETTUNGSHUNDEBRIGADE ist eine private Rettungsorganisation, die sich zur Aufgabe gemacht hat, Hunde und Hundeführer speziell für die Vermissten- und Verschüttetensuche auszubilden. Unter der bundesweiten Notrufnummer 01 28 898 ist die ÖRHB 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie einsatzbereit! Die Personensuche ist für die alarmierende Behörde oder Privatperson kostenlos! Wir können auch heuer wieder auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken: Unsere Staffel wurde im Jahr 2012 zu folgenden Einsätzen gerufen:

- * Im Jänner suchten wir zwei Tage in Schwarzenbach nach einer vermissten Frau. Die an Alzheimer leidende Frau konnte leider nur mehr tot gefunden werden.
- * Am Faschingdienstag rief uns die Feuerwehr Bad Sauerbrunn zur Unterstützung. Vermisst wurde ein 19-jähriger Mann. Während einer groß angelegten Suchaktion konnte der Mann am Bahnhof in Wr. Neustadt gefunden werden.
- * Nachdem ein 86 Jahre alter Pensionist nach einem Spaziergang nicht nach Hause kam, machte der Sohn des Vermissten eine Abgängigkeitsanzeige. Da eine sofortige Fahndung ergebnislos blieb, wurde eine Suchaktion durchgeführt. Der Mann konnte nur mehr tot gefunden werden.
- * In Wilhelmsburg suchten wir nach einem 18-jährigen Niederösterreicher. Nach einem Zeltfestbesuch kam er nicht mehr zu Hause an. Die Suche musste ergebnislos abgebrochen werden.
- * Die niederösterreichischen Kollegen forderten uns Mitte August zwecks Unterstützung an. Gesucht wurde nach einem 84-jährigen Mann. Nach 20 stündiger Suche konnte die vermisste Person lebend gefunden werden.

Internationales Rettungshunde Camp 2012

Im Mai fand in Baia Mare (Rumänien) ein internationales Rettungshundecamp statt.

In einer alten Fabrik konnten wir unter realistischen Bedingungen für den Ernstfall trainieren. Hauptaugenmerk wurde auf die internationalen Ausbildungsmethoden gelegt. Diese Trainingswoche war für alle Teilnehmer sehr lehrreich, aber auch sehr anstrengend.

Die Teilnehmer an diesem Camp waren von folgenden Organisationen:

Caini de Salvare Transilvania (CST) (Rettungshundeorganisation)

Centrul Chinologic Sibiu Romaniades (zentrale Ausbildungsstätte für Diensthunde in Rumänien)

Salvamont (Rumänische Bergrettung)

Österreichischen Rassehundevereins (ÖRV)

Österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB)

Landesausbildung der ÖRHB Burgenland

Im Jänner wurden wir von den Tiroler Kollegen zu einer Winterübung eingeladen.

Als der Aufstieg mit den Tourenski geschafft war, ging es an das Graben der Schneelöcher. Nachdem alles Verstecke fertig waren, wurde auch schon gesucht. Am zweiten Tag wurden die Schneefelder mittels Lawenpieps und Sonden abgesucht. Danach wurden die Einsatztaktiken besprochen. Am Sonntagvormittag wurde der Lehrgang mit einer kleinen Einsatzübung abgeschlossen. Vom 28. bis 29. April trainierten 41 Mitglieder der ÖRHB. Am Ausbildungsplan standen die Weg-, Flächen- und Kettensuche. Diese Suchtaktiken werden dann angewandt, wenn nach einem Vermissten

Wanderer, Pilz- oder Beerensucher gesucht wird. Zum Abschluss wurde mit der Feuerwehr Steingraben eine gemeinsame Übung durchgeführt. In Riedlingsdorf fand am ersten Wochenende im September die Landeseinsatzübung statt.

Am ersten Tag wurde ÖRHB intern geübt, und am zweiten Tag gemeinsam mit der Feuerwehr Pinkafeld.

Mitte September veranstaltete die Österreichische Wasserrettung eine gemeinsame Übung mit dem Österr. Bundesheer und der ÖRHB in Neufeld. Am 13. Oktober fand im Raum Rumpersdorf/Oberpodgoria (Bezirk Oberwart) eine große Katastrophenhilfsdienstübung statt. Insgesamt nahmen 730 Personen von Feuerwehr, Polizei, Rettung, Österr. Bundesheer und der ÖRHB teil. Übungsannahme war ein großer Waldbrand beim Landespflegeheim am Hirschenstein.

Wir suchen jederzeit neue Mitglieder. Bei uns kann man mit oder ohne Hund mitmachen. Bei Interesse an der Rettungshundearbeit meldet auch bei uns auf dem Ausbildungsplatz, oder per Email unter rohrbach.oerhb@gmx.at.



Abschließend bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013!

Die Österreichische Rettungshunde Brigade
Staffel Rohrbach



Theatergruppe Rohrbach

THEATER VOM FEINSTEN!

Mit der Kriminalkomödie "Ein gemütliches Wochenende" von Jean Stuart ist es nach langer Suche nach geeigneten Stücken wieder einmal gelungen, abwechslungsreiche Kost anzurühren und sie mit ganz eigenen Zutaten liebevoll zu würzen - dem begeisterten Publikum und sich selbst zur Freude. Spannend-erquickliche Aufführungen wurden von den Besuchern mit großem Beifall quittiert. Das zeigt, welchen Stellenwert das Theaterspiel in Rohrbach und in der Region hat. Kein Wunder, wissen die Zuschauer doch, dass sie sich auf ihre Theatergruppe verlassen können. Das Publikum war gekommen, um sich zu amüsieren - und es bekam allen Grund dazu. Die Kriminalkomödie sparte nicht mit Situationskomik und schlagfertigen Dialogen. Wenn auch etwaige Erwartungen nach wilder Schießerei und womöglich Toten unerfüllt blieben, so wurden doch mit Wortwitz und Gestenreichtum kurzweilige Abende gestaltet. Das Stück wurde textlich an die Bühnenmöglichkeiten und die Besetzung angepasst und flott inszeniert. Großer Wert wurde auch diesmal wieder auf stimmige Szenen, eine fast familiäre Atmosphäre, ein bis ins Detail liebevoll gestaltetes Bühnenbild und beste Beleuchtung gelegt. Dem ausgezeichneten Ensemble gehörten an: Margit Gerdenitsch, Karin Hodomsky, Nicole Landl, Stefan Rauhofer, Peter Teffer, Joe Wondra, Sigrid Zöchling, Stefan Gschiess, Robert Werschlan, Esther Radowan und Philipp Radowan. Sie alle schlüpfen perfekt in ihre Rollen. Durch die extreme Länge und die ungleiche Rollenverteilung auf die Akte gestalteten sich die Proben allerdings als sehr zeitaufwändig und zeitweise auch verwirrend, insbesondere für Spieler, welche zu diesem Zeitpunkt den Text noch nicht beherrschten.

Neu war ein Vorspiel mit Musik aber ohne Text, gestaltet von Joe Wondra, das zu etwas Verwirrung beim Publikum beigetragen, aber auch zum Lachen ermuntert hat. Der Erfolg generell und insbesondere auch spezielle Anerkennung von zahlreichen Besuchern, sowohl aus Rohrbach als auch aus der Umgebung bis zu Gästen aus den angrenzenden Bundesländern, spornen uns an, immer wieder beste Unterhaltung zu bieten.

Deshalb werden wir uns bemühen, auch im kommenden Jahr ein Stück auszusuchen, das alle Erwartungen erfüllen kann. Bis dahin danken wir unserem Publikum für den zahlreichen Besuch und wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2013, in dem wir uns hoffentlich wieder sehen werden.



Heizkostenzuschuss für den Winter 2012/2013

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2012/2013 Burgenländerinnen und Burgenländern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 140,- pro Haushalt. Der Heizkostenzuschuss wird unabhängig von der Art der verwendeten Brennstoffe gewährt, sofern nachstehende Voraussetzungen erfüllt werden:

- * Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 15.11.2012)
- * Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrages des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes
 - o für allein stehende Personen 773,30 Euro,
 - o für Ehepaare / Lebensgemeinschaften 1.159,40 Euro,
 - o pro Kind 148,00 Euro
 - o und für jede weitere Person im Haushalt 387,00 Euro.

Wo ist der Antrag einzubringen?

Anträge können ab sofort bis spätestens 28. Feber 2013 im Gemeindeamt gestellt werden!



Chor St. Sebastian

Der Chor St. Sebastian blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Unter dem Motto "1000 Takte Schlager, Pop und Rock" fand am 28. April dieses Jahres unser erstes Konzert im Cafe Maria statt. Hervorragend besucht und mit viel Applaus bedacht war dieser Abend ein voller Erfolg. Das zweite Konzert war ein besonders stimmungsvolles, besinnliches Adventkonzert am 1. Dezember in der Kirche und ebenfalls gut besucht. Unterstützt wurden wir dabei von einer Saitenmusikgruppe, Flötenspieler und einem Klarinettenensemble. Viel Freude bereiteten uns auch wieder unsere jungen Sängerinnen, die bei beiden Konzerten mitgewirkt haben. Neben der Mitgestaltung der kirchlichen Feiertage und Gottesdienste (Kirtag, Karwoche, Ostern, Erntedankfest und Allerheiligen) in unserer Pfarrgemeinde ist noch die gesangliche Unterstützung der Messfeier im Rahmen der Diözesanwallfahrt nach Mariazell hervorzuheben. Viele Sänger/innen nahmen sich auch wieder gerne Zeit, um bei den Begräbnisfeiern durch ihren Gesang für einen würdigen Rahmen zu sorgen.



Leider konnten wir heuer keine Hochzeiten mitgestalten, vielleicht aber wieder im kommenden Jahr. Mit einigen Liedern durften wir auch heuer, wie in den vergangenen Jahren, die Weinsegnung begleiten. Für das kommende Jahr haben wir bereits am 26. Oktober 2013, im Rahmen des "Burgenland singt" - Jahres, ein großes Konzert in Planung. Mit der Generalversammlung in diesem Jahr hat sich die Zusammensetzung des Vorstandes etwas verändert. Frau Leopoldine Radowan und Herrn Johann Keschl seien auf diesem Wege für ihr Mitgestalten im Vorstand gedankt. Ein besonderer Dank gilt aber Hrn. Ing. Heinz Mihalits für die 10jährige Obmannschaft, er wird aber auch weiterhin im Vorstand tätig sein. Der größte Applaus gebührt wieder unserem Chorleiter Mag. Thomas Landl, der unermüdlich und mit viel Geduld und Können unseren Mündern einen guten Gesang entlockt und so sehr viel zum Erfolg unseres Chores beiträgt. Ihm und Ihnen, vor allem unseren Chorsängerinnen und Chorsängern, wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein gutes neues Jahr. Nicht vergessen möchte ich unsere erkrankten Chorsänger/innen und alle Kranken in unserer Gemeinde, ihnen gelten diese Wünsche im Besonderen.
Stefan Gerdenitsch

Obstbauverein Rohrbach

Trauer um unseren Obmann Hans Weiss

Die Nachricht vom dem Tode unseres von uns allen hochgeschätzten Obmannes des Obst- und Weinbauvereins hat uns alle schwer getroffen. Er hinterlässt eine große Lücke im Verein, dessen ganze Tragweite erst künftig in Erscheinung treten wird. Hans Weiss war Vereinsgründer. Den Obst- und Weinbauverein gäbe es nicht ohne seine unermüdliche und aufopfernde Tätigkeit. Als Ideengeber und Initiator wurden viele Veranstaltungen und Aktivitäten rund um den Obst- und Weinbau gesetzt. Ein ganz besonderes Projekt, der Obstsortengarten mit Kinderbaumschule, Erlebnisstationen, Informationspavillon, Baumbeschilderung und Hainbuchenheckenlabyrinth wurde im Jahr 2010 gestartet und soll im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Auch ein 60m² großes Gebäude als Informationszentrum samt sanitären Anlagen wird errichtet und soll der Bevölkerung zur Verfügung stehen. Es war vor allem das Werk von Johann Weiss, dieses Projekt zu verwirklichen. Wir können dem Verstorbenen nicht mehr den Dank abstatten, den wir ihm alle schuldig sind. Wir können aber versprechen, dass sein Werk in seinem Geiste weitergeführt wird. Der Vorstand wünscht Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit im Neuen Jahr 2013.



Vorankündigung

Am Freitag, dem 4. Jänner 2013, Treffpunkt 13.00 Uhr findet im Obstsortengarten ein kostenloser Winterschnittkurs statt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Swing in Rohrbach 2013

Aufgrund des großen Erfolges im Jahr 2011 findet ein weiteres Konzert am **Samstag, dem 13. April 2013** im Fürstenteller in Rohrbach statt.



Auf Ihr Kommen freuen sich Walter Gass, seine Musiker und die Gemeinde Rohrbach.



Naturfreunde Rohrbach

Im abgelaufenen Jahr standen zwei große Veranstaltungen auf dem Programm der Naturfreunde Rohrbach. Zum einen wurden im Juni 2012 die Plitvicer Seen in Kroatien besichtigt und zum anderen führte ein Ausflug im September zum Stift Melk mit Spaziergang im Stiftspark.



Pensionisten Ortsgruppe Rohrbach

Der "letzte Beruf" im Leben ist der des Pensionisten. Dieser Beruf sollte daher auch dementsprechend genossen werden. 2012 reisten die Pensionisten Rohrbach von 21.10. - 28.10.2012 nach Dalmatien - Makarska. Neben naturbelassenen, sauberen Stränden, türkisfarbenen Meeren, tausenden Inseln und idyllischen Orten begeisterten die interessanten Ausflüge und Sehenswürdigkeiten und luden auf eine Entdeckungsreise ein - an einem herrlichen Küstenstreifen der Riviera von Makarska.



Dalmatien - Makarska 2012

ARBÖ Rohrbach

Neben dem ARBÖ Schitag und dem traditionellen Forellenschnapsen am Freitag vor Palmsonntag war das 25. Oktoberfest sicher ein Höhepunkt in diesem Jahr. Immer mehr Besucher kommen mit Dirndl und Lederhose und geben dem Oktoberfest ein gewisses Flair. Auch in diesem Herbst wurden wieder Warnwesten an die Erstklassler verteilt, um bei Nebel und schlechtem Wetter besser gesehen zu werden. Bei der ARBÖ Landeskonferenz wurde Obmann Günter PLANK mit der silbernen Ehrenmedaille des ARBÖ Burgenland ausgezeichnet. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies, erfolgreiches und gesundes Jahr 2013 wünschen die Funktionäre des ARBÖ Ortsklub Rohrbach.



Feuerwehr - Unterstützungsverein

Der Verlust eines geliebten Menschen ist für die Hinterbliebenen ein schmerzhafter Einschnitt in ihrem Leben. Sie trauern um den Verstorbenen, um die Verstorbene. Neben dem Verlust des geliebten Menschen ist aber auch oft die Sorge um die Finanzierung der Begräbniskosten vorhanden. Im Jahr 2012 starben viele Rohrbacherinnen und Rohrbacher. 13 Personen durfte der FF-Unterstützungsverein auf dem letzten Weg begleiten. Den trauernden Angehörigen konnte durch die finanzielle Unterstützung ein Teil ihrer Sorge abgenommen werden. Werden auch Sie Mitglied. Ein Eintritt ist in jedem Alter möglich. Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung: 0676/9464136. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei jenen zu bedanken, deren Beitrag durch Bankeinzug abgebucht werden kann. Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2013.

Obmann Stefan Paller





Seniorenbund Rohrbach

Der Seniorenbund Rohrbach hatte 2012 ein reichhaltiges Programm. Im Feber wurde erstmals eine Faschingsveranstaltung mit Tombola organisiert. 150 Treffer konnten überreicht werden und das Heim war bis auf den letzten Platz gefüllt. Höhepunkt des Jahres war aber die 5-Tagesfahrt nach Rügen. Dort konnten wir den schönen Ostseestrand genießen und unsere Gemeinschaft war vorbildlich. Die monatlichen Seniorentreffs werden sehr gut angenommen und die wöchentliche Gymnastikstunde (Oktober bis März) bringt Abwechslung in unseren Alltag. Sehr gut besucht war die Adventfeier, die heuer unter dem Motto "Weihnachten in alter Zeit" Geschichten von Peter Rosegger und Paula Grogger, stand. Einige Veranstaltungen möchte ich noch anführen: Muttertagfeier, Geburtstagsfest, Tagesfahrt in die Ökoregion Kaindorf, Wallfahrt nach Győr, Wallfahrt nach Frauenkirchen usw. Auch für 2013 haben wir bereits ein reichhaltiges Programm zusammengestellt und somit lade ich alle Senioren ein, daran teilzunehmen. Um dies alles durchführen zu können, braucht man ein starkes Team. Daher möchte ich den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit danken. Ich wünsche den Mitgliedern und allen Rohrbachern und Rohrbacherinnen im Namen des Vorstandes eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück u. Gesundheit im Jahr 2013.



Arbeiterhilfsverein

Es erfüllt uns mit großem Stolz, dass wir heuer das 90-jährige Bestandsjubiläum feiern konnten. Der Arbeiterhilfsverein ist mit seinen 950 Mitgliedern einzigartig im Burgenland. 1922 wurde der Verein gegründet. Im Lauf der Zeit haben sich die Aufgaben des Vereines wesentlich geändert. Heute wird bei Todesfall eines Mitgliedes und Ehepartners ein Begräbniskostenzuschuss in der Höhe von € 1.439,- geleistet. Weiters erfolgt eine organisatorische Hilfe bei der Abwicklung der Trauerfeierlichkeiten. Beim Begräbnis werden vom Verein die Träger und die Vereinsfahne beigestellt.

Erster Einzahlungstermin :

Sonntag, 6. Jänner 2013, 13.00 - 15.00 Uhr GH Rauhofer

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Funktionären, Trägern, Vereinsgehilfen und der Marktgemeinde Rohrbach für die große Unterstützung und wünsche der gesamten Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr wünscht Obmann Rudolf Riegler



Es werden jederzeit Mitglieder aufgenommen!

Es gibt kein Alterslimit!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 20,-.

Tritt man bis zum 18. Lj. dem AHV bei, so ist keine Nachzahlung zu leisten!



Konzert - Klavierduo Kutrowatz

Bereits zum 10. Mal verzauberte das Klavierduo Eduard und Johannes Kutrowatz ihr Publikum beim diesjährigen Konzert in der Pfarrkirche Rohrbach. Die Klaviervirtuosen gaben Kompositionen von J.S. Bach, Astor Piazzolla, Joe Zawinul und George Gershwin in ihrer gewohnt souveränen und präzisen Art zum Besten. Für das begeisterte Publikum gab es drei Zugaben. Bürgermeister Alfred Reismüller begrüßte unter den zahlreichen Ehrengästen: Staatssekretär Dr. Josef Ostermayer, Bundesrätin Inge Posch-Gruska, Landesrätin Mag. Michaela Resetar, Barbara Karlich, Erika Stix und Christa Prets.



Gemeindeversammlung und Bilderausstellung

Am 9. November 2012 wurde die diesjährige Gemeindeversammlung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehalten. Die Bevölkerung war zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wurde die Bilderausstellung Acryl- & Ölbilder von Frau Heike Wallner eröffnet. Die Ausstellung ist während den Amtsstunden noch bis Ende des Jahres geöffnet.



The One Wheel Dragons

News von den Dragons! In den Wintermonaten wird eifrig in der Halle in Eisenstadt/Wolfgarten trainiert. Zwei geheizte Turnhallen stehen den Einradfahrern zur Verfügung. Der Schwerpunkt des Wintertrainings liegt beim Einradhockeysport. Da haben ja die Dragons im letzten Jahr den österreichischen Meistertitel geholt. Wer möchte, kann die Einradfahrer einmal beim Training besuchen, oder gar selber mitmachen. Im Dezember starten nämlich wieder Anfängerkurse. Die Trainingszeiten sind immer Sonntags von 15 bis 17 Uhr. Alle weiteren Infos finden Sie auf der **brandneuen, völlig überarbeiteten Vereinshomepage**. Wer sich trotzdem mehr fürs Outdoortraining interessiert, ist auch bei den Dragons goldrichtig. Auch bei den Fahrten ins Gelände kann mitgemacht werden, aber das entsprechende technische Können wird vorausgesetzt.

Im Mai 2013 steht ein weiteres Highlight vor der Tür: Die Europameisterschaft in der Schweiz und dann im Jahre 2014 die WM in Kanada. Stay balanced and fly with the dragons.





Rohrbach`s Jubilare im Bild

Gratulation zum 80-er



Anna Kutrowatz, Zinsgasse 3

Gratulation zum 85-er



Bruno Gerdenitsch, Hauptstraße 106

Gratulation zum 85-er



Alfred Haiden, Rosengasse 2

Gratulation zum 85-er



Ernst Safrata, Berggasse 35

Gratulation zum 90-er



Maria Braunrath, Siedlung 1

Gratulation zum 90-er



Maria Koloszar, Bachgasse 31

Goldene Hochzeit



Leopold und Magdalena Altenburger, Kalkgrund 10



Rohrbach`s neue Erdenbürger

Amelie Landl,
Mozartstraße 19 am 21.09.

Laureen Nußbaumer,
Waldstraße 105 am 25.09.

Marley Hofer,
Bahnstraße 30 am 03.10.

Luca Gerdenitsch,
Loipersbacherstr. 82a am 02.12.

Die ältesten Rohrbacher

Elisabeth Herowitsch, 94. Lj.
Elisabeth Paller, 93. Lj.
Maria Kühsteubl, 93. Lj.
Stefan Rauhofer, 92. Lj.
Maria Kodnar, 92. Lj.
Magdalena Gerdenitsch, 92. Lj.
Theresia Guttman, 92. Lj.
Josef Kutrowatz, 91. Lj.
Maria Landl, 91. Lj.
Theresia Fürsatz, 91. Lj.

Veranstaltungskalender 2013

Mit den Gemeindenachrichten erhalten Sie auch den neuen Veranstaltungskalender 2013.

Sollte diese Beilage verloren gegangen sein, so wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung.





**WIR
GRATULIEREN**



Oktober-Dezember

Zum 50. Geburtstag

01.10. Maria Diewald, Berggasse 53
 10.10. Khwanjai Artnr, Kirchengasse 8
 12.10. Werner Frankolin, Mühlweg 24/1/8
 15.10. Ingrid Schmidt, Höhenstraße 22a
 08.11. Anita Riegler, Waldstraße 71a
 10.11. Ernst Herowitzsch, Waldstraße 107
 05.12. Monika Erb, Steindläcker 24
 16.12. Thomas Hofstättnr, Sebastianstraße 16
 28.12. Waltraud Schlögl, Etlberggasse 13
 31.12. Silvia Wieder, Arbeitergasse 15

Zum 60. Geburtstag

04.10. Margarete Nihsl, Gartengasse 53
 08.10. Friederike Wieland, Rosengasse 5
 09.10. Kurt Primes, Meierhof 1/6
 10.10. Maria Riegler, Sebastianstraße 39a
 13.10. Slavomir Holzinger, Berggasse 11
 19.10. Gerhard Meissl, Hauptstraße 60
 21.10. Karin Braunrath, Loipersbacherstraße 23
 04.12. Laszlone Baranyai, Graben 39
 22.12. Lorenz Plank, Meierhof 4/4
 31.12. Josef Grath, Sebastianstraße 24

Zum 70. Geburtstag

03.10. Angela Fasching, Arbeitergasse 15
 16.10. Anna Glocknitzer, Arbeitergasse 31
 21.11. Monika Starkl, Haydngasse 12
 30.12. Karl Gager, Hauptstraße 98

Zum 80. Geburtstag

30.10. Anna Kutrowatz, Zinsgasse 3
 28.12. Gisela Holzinger, Arbeitergasse 10

Zum 85. Geburtstag

03.10. Bruno Gerdenitsch, Hauptstraße 106
 12.10. Alfred Haiden, Rosengasse 2
 25.11. Ernst Safrata, Berggasse 35

Zum 90. Geburtstag

09.10. Maria Braunrath, Siedlung 1
 28.10. Christine Moritz, Lebergasse 10
 29.10. Maria Koloszar, Bachgasse 31
 28.12. Maria Reismüller, Nikelberggasse 2

Goldene Hochzeit

24.11. Leopold und Magdalena Altenburger,
 Kalkgrund 10

Silberne Hochzeit

09.10. Gabriele und Josef Tiewald, Meierhof 2/10
 27.11. Corinna und Lorenz Michalitsch, Mühlweg
 24/1/10
 18.12. Dr. Romana und Dr. Robert Müller-Deutsch,
 Loipersbacherstraße 42
 23.12. Sabine und Manfred Plank, Sebastianstr. 31
 30.12. Marliese und Franz Dorner, Arbeiterg. 14

Eiserne Hochzeit

27.12. Josef und Maria Kühteubl, Berggasse 41

ROHRBACH TRAUERT

Elisabeth Holzinger, Kirchengasse 17
 am 04.10. im 86. LJ.

Elisabeth Safrata, Marzergasse 20
 am 26.10. im 89. LJ.

Anna Millendorfer, 7210 Mattersburg
 am 31.10. im 62. Lj.

Gisela Trimmel, Mühlweg 5 am 29.11. im 86. Lj.

Johann Weiss, Waldstraße 40 am 06.12. im 68. Lj.

Elfriede Mayer, Mühlweg 17 am 17.12. im 66. Lj.



Das Leben von Hans Weiss war in hohem Maße von Arbeit für die Allgemeinheit geprägt. Hans Weiss war von 1977 bis 1982 und von 1989 bis 2007, somit 23 Jahre Mitglied im Rohrbacher Gemeinderat. In dieser Zeit war er auch 13 Jahre lang 1. Vizebürgermeister. Daneben ÖVP-Obmann, Pfarrgemeinderat und Obmann des Obst- und Weinbauvereines. Aufgrund seiner Verdienste um die Marktgemeinde Rohrbach wurde er mit dem Ehrenring ausgezeichnet. Vom Bundespräsidenten erhielt er im Vorjahr das Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Hans Weiss hat bedeutende Spuren hinterlassen, dafür bedankt sich die Marktgemeinde Rohrbach sehr herzlich.

Eigentümer, Herausgeber, Fotos,
 Hersteller u. Verleger

Marktgemeinde ROHRBACH,
 Karl Stix-Platz 1, Tel.: 0262663055
 Ausgabe Dezember 2012